



öffentlich

Betreff:

Mehr Sicherheit für die Fußgänger in der Kiepenheuerallee

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 21.03.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.04.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Sicherheit der Fußgänger in der Kiepenheuerallee, die die Straße an der Ampelanlage Kiepenheuer-/Ecke Georg-Hermann-Allee überqueren, verbessert werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Mai 2016 vorzustellen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Autofahrer aus der Georg-Hermann-Allee und die o.g. Fußgänger passieren zur selben Zeit die Kreuzung. Die Autofahrer, die nach links auf die Kiepenheuerallee abbiegen, sehen zu keinem Moment, dass die Fußgänger ebenfalls Grün haben. Daher wäre ein gelbes Warnlicht, so wie es bereits an vielen Kreuzungen der Stadt existiert, sinnvoll, um den Autofahrern zu signalisieren: Achtung auch Fußgänger passieren die Straße.